

## I. Erstellung von HV Aufgaben – Was ist wichtig?

Handelt es sich um Aufgaben für eine Klausur oder um (Übungs-)aufgaben im Unterricht?

Klausuraufgaben?	Aufgaben im Unterricht?
<ul style="list-style-type: none"> <li>müssen eindeutig sein</li> <li>erfordern Sorgfalt in der Erstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>dienen der thematischen Arbeit im U.</li> <li>können freier gestellt werden</li> <li>dienen dem „entspannteren“ Hören <i>as it's meant to be</i></li> </ul>
Dauer des Klausuranteiles?	Anteil an der Unterrichtsstunde?
<ul style="list-style-type: none"> <li>Empfehlung ca. 20 Minuten (Länge der Audiotexte insgesamt ca. 5 min.)</li> <li>mögl. auf 2 Texte verteilen = zwei Aufgabenformate</li> <li>Maximale Länge eines einzelnen Textes 3,5 Min.</li> <li>HV am Anfang der Klausur</li> <li>dann freie Zeiteinteilung f. Schreibaufgabe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Frei wählbar</li> <li>empfohlen: max. 10 - 15 min. Text(e) pro Doppelstunde</li> <li>ggf. nicht alles mit Aufgaben</li> </ul>
Themen?	Thema / Themen?
je nach Zeitpunkt: <ul style="list-style-type: none"> <li>im Unterricht behandelte Themen</li> <li>alle Themen des Bildungsplanes</li> </ul>	i.d.R. zum Unterricht passende Themen
Hörstile?	Hörstile?
möglichst zwei Stile abfragen	je nach Text (passender Inhalt geht hier vor Abdeckung aller Stile)
Aufgabentypen?	Aufgabentypen?
möglichst zwei Aufgabentypen abfragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>frei wählbar</li> <li>Vorsicht bei selbsterstellten MCQ-Aufgaben</li> <li>Erstellung von MCQ und Matching sehr aufwendig</li> <li>auch Verlagsmaterial einsetzen</li> </ul>
Bewertung	Auswertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>empfohlen: 10 VP</li> <li>dazu Schreibaufgabe mit 10 VP Inhalt und 15 VP Sprache</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gemeinsame Besprechung im Unterricht</li> <li>ggf. Erläuterungen zu Lösungen/Bandbreite, Eindeutigkeit etc.</li> <li>vermeiden: HV nur als Üben fürs Abitur, sondern möglichst inhaltlich sinnvoll einsetzen</li> </ul>

## II. Vorgehen (Klausur)

**Textauswahl** nach Thema, Hörstil und Aufgabenformat ausrichten:

- nicht jeder Text eignet sich für jeden Hörstil
- ein MCQ-Text muss sehr viel dichter sein als ein Text, der halboffen abgefragt wird
- möglichst verschiedene Akzente berücksichtigen
- verschiedene Sprechsituationen berücksichtigen (Monolog, Dialog/Interview)

**Textmapping** durchführen (mindestens 2, am besten 4 Personen)

- Anhand der Notizen Items festlegen:
    - alle Übereinstimmungen in dem, was die Personen gehört haben, können abgefragt werden
    - auf gleichmäßige Verteilung über den Text achten
    - lange Pausen vermeiden
  - Anhand der Items **Aufgaben erstellen**, nicht vom Mapping abweichen (d.h. nur Information, die von allen gehört wurde, kann abgefragt werden)
  - Aufgaben einmal selbst / im Team überprüfen (beim Hören lösen)
  - dann von einem Außenstehenden prüflesen lassen
- Kritik ernst nehmen – der Ersteller ist dann schon oft zu nah am Text, um Problematisches zu erkennen

---

Transkript?

- braucht jeder, der Texte richtig schneiden (lassen) will,
- ist nützlich bei der Weiterarbeit und Verfeinerung von Aufgaben, wenn man schnell etwas nachschauen möchte,
- hilft bei der Korrektur, um Schülerfehler zu verstehen.

### **ABER**

**Es darf nicht Grundlage der Aufgabenerstellung sein**, weil es dazu verleitet, Aufgaben wie Leseverstehensaufgaben zu erstellen, dabei geht allein um das, was man hört.

---

Was ist wichtig im Vergleich zur gewohnten HV-Klausur?

- Neues Aufgabenformat Multiple Matching einüben
- Einlese- und Bearbeitungszeiten straffen – Gewöhnungssache
- Akzente könnten eine größere Rolle spielen
- mit Hintergrundgeräuschen muss vermehrt gerechnet werden
- „Telefonstimmen“ sind möglich

### III. Fallstricke der Aufgabentypen

#### → Multiple Choice Aufgaben

- dürfen nicht Vor-/Weltwissen abfragen
- Attraktor muss eindeutig richtig sein
- Distraktoren müssen eindeutig falsch sein
- Formulierungen müssen kurz und möglichst parallel formuliert sein (ZEIT!)
- Formulierungen müssen sprachlich angemessen – einfach – sein
- müssen systematisch geordnet sein (z.B. nach Länge der Items; nicht chronologisch)
- sind ggf. auch geeignet Globalverstehen abzufragen (z.B. Adjektive für Empfindungen, Stil, Ton eines Textes)

#### → Fragen / Tabellen

- müssen eindeutig gestellt sein, sonst wird die Korrektur kompliziert
- sollen nicht zum Mitschreiben von ganzen Sätzen verleiten
- müssen sprachlich angemessen – einfach – sein
- Aufgaben dürfen nicht zu schnell aufeinander folgen, da Zeit für Schreiben benötigt wird
- dürfen nicht zu viele Einzelbegriffe/Zahlen etc. abfragen

#### → Multiple Matching Aufgaben

- müssen in den Textauszügen thematisch oder formal vergleichbar und...
- damit inhaltlich abgrenzbar sein (*film reviews, news items, statements of personal views*)
- dürfen nicht zu kurz sein (Einhören!) und nicht zu lang – etwa 20 sec. + kurze Zwischenzeit vor dem nächsten Auszug
- bestehen aus 5-6 Textauszügen
- werden Überschriften oder zusammengefassten Meinungen zugeordnet
- sind geeignet, Globalverstehen abzufragen